Elektrowerkzeuge®

Kress

(D) **Exzenter-Schleifer**
Bedienungsanleitung

(GB) **Eccentric Sander**
Operating Instructions

(F) **Ponceuse à excentrique**
Mode d'emploi

(NL) **Excenter-schuurmachine**
Gebruiksaanwijzing

(I) **Rettificatrice a eccentrico**
Manuale di servizio

(E) **Lijadora excéntrica**
Instrucciones de servicio

(S) **Excenterslipmaskin**
Bruksanvisning

(DK) **Excentersliber**
Betjeningsvejledning

(N) **Eksentersliper**
Bruksanvisning

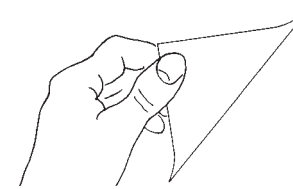
(SF) **Epäkeskohiomakone**
Käyttöohje

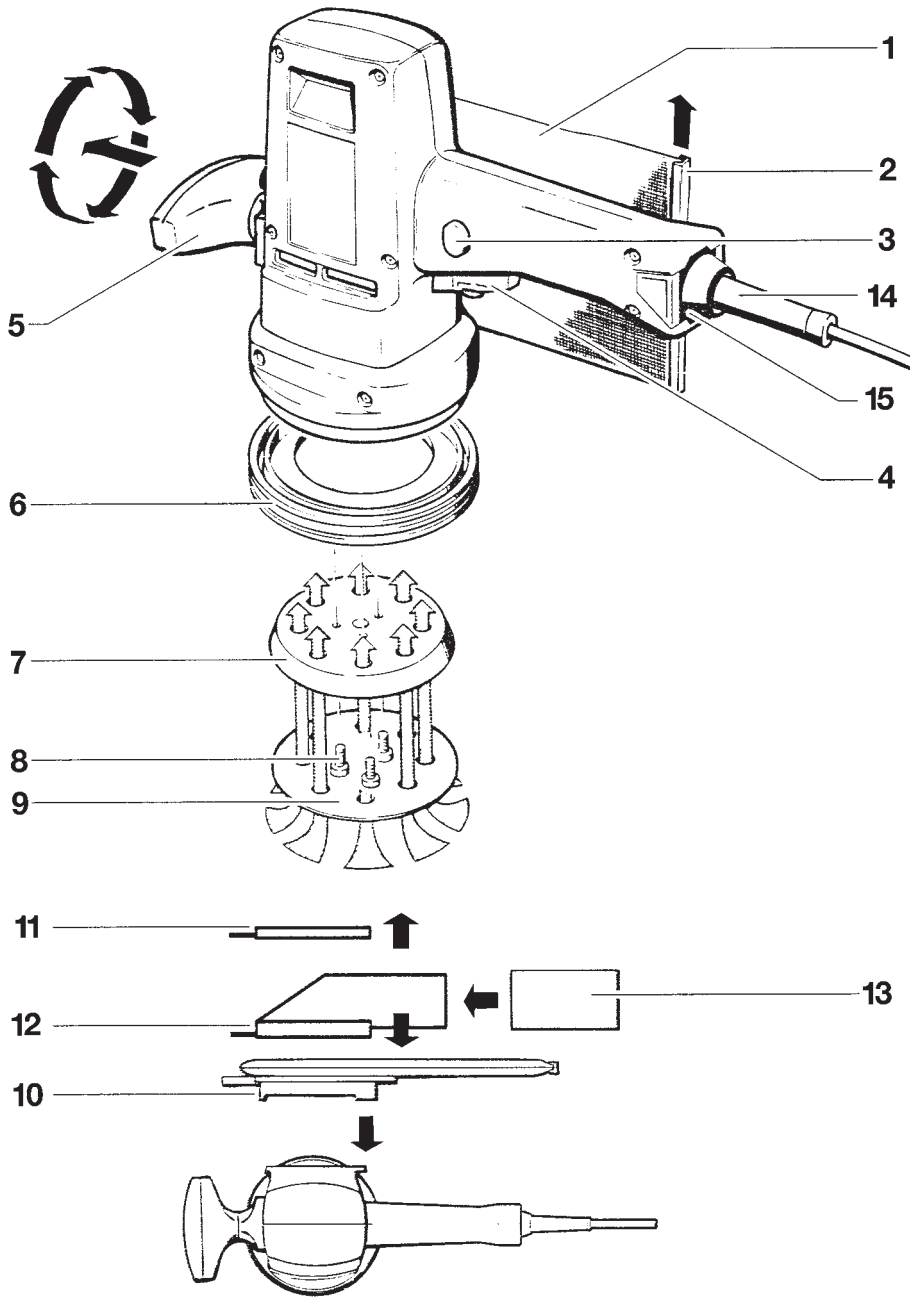
(GR) **Εκκεντρο τριβείο**
Οδηγιες χρησης

CE

300 EXE

49007/0612 SI




1
2
3
14
15
4
5
6
7
8
9
11
12
13
10

Deutsch

1 **Staubsack**
2 **Klemmstück**
3 **Feststellknopf für Dauerbetrieb**
4 **Ein-/Ausschalter mit Vollwellenelektronik**
5 **Zusatzgriff**
6 **Schutzring**
7 **Schleifteller**
8 **Befestigungsschrauben für Schleifteller**
9 **Schleifscheibe**
10 **Verschluß für Staubsack**
11 **Verschlußdeckel**
12 **Adapter für Staubsaugeranschluß (Sonderzubehör)**
13 **Gummi-Reduzierstück**
14 **Netzkabel mit Patent-Quick-Verschluß**
15 **Verriegelungstaster**

Technische Daten	**300 EXE**
Leistungsaufnahme Watt	300
Leerlaufdrehzahl min^{-1}	0...14000
Leerlaufhubzahl min^{-1}	0...28000
Schwingkreis-Ø mm	5
Schleifscheiben-Ø mm	125
Gewicht ca. kg	1,8

Verwendung
Der Exzenterschleifer ist universell einsetzbar zum Schleifen von Hölzern, Lacken, Metallen, Kunststoffen.

Doppelte Isolation
Unsere Geräte sind zur größtmöglichen Sicherheit des Benutzers in Übereinstimmung mit den Europäischen Vorschriften (EN-Normen) gebaut. Doppelt isolierte Maschinen tragen stets das internationale Zeichen ⧈. Die Maschinen brauchen nicht geerdet zu sein. Es genügt ein zweiadriges Kabel. Die Maschinen sind funkentstört nach EN 55014.

Motor
Der starke und erprobte Universal-Motor nimmt auch einen Dauergebrauch der Maschine nicht übel. Wie bei allen Elektrowerkzeugen sind aber auch hier die Wartungs- und Pflegevorschriften hinsichtlich Reinigung von Staub und Schmutz zu beachten.

Achtung!
Wichtige Information zur Technik Ihres Exzenterschleifers!
Der Exzenterschleifer besitzt einen drehbar gelagerten Schleifteller, d.h. es besteht keine starre Verbindung zwischen Schleifteller und Antriebsmotor. Der Schleifteller läßt sich daher im Stillstand der Maschine von Hand drehen.
Nach dem Einschalten der Maschine wird der Schleifteller vom Motor mitgenommen. Die Drehbewegung des Schleiftellers ist abhängig vom Schleifdruck. Großer Schleifdruck führt zum Stillstand des Schleiftellers, die Exzenterbewegung bleibt jedoch erhalten.

Inbetriebnahme
Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmt.

Sicherheitshinweise und Unfallschutz
Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, befolgen Sie die **Sicherheitshinweise** in dieser Anleitung sowie die Allgemeinen **Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge** im beigelegten Heft.

1. **Ziehen Sie vor allen Manipulationen an der Maschine den Netzstecker heraus.**
2. **Beschädigte Netzkabel dürfen nicht verwendet werden. Sie sind unverzüglich zu erneuern.**
3. **Beim Arbeiten mit dem Exzenterschleifer ist stets ein Augenschutz zu verwenden (Schutzbrille)!**
4. **Nicht mit offenen Haaren und loser Kleidung arbeiten!**
5. **Gerät vor Nässe schützen, wenn im Freien gearbeitet wird.**
6. **Gerät außer Reichweite von Kindern halten.**
7. **Bei umfangreichen Schleifarbeiten ohne Absaugung ist das Tragen einer Atemmaske zu empfehlen.**
8. **Bei länger andauernden Arbeiten wird das Tragen eines Gehörschutzes empfohlen.**
9. **Der Exzenterschleifer darf nur für den Trockenschliff verwendet werden.**
10. **Asbesthaltiges Material darf nicht geschliffen werden.**
11. **Der bei der Bearbeitung von Gestein mit kristalliner Kieselsäure entstehende Staub ist gesundheitsschädlich.**
12. **Die Unfallverhütungsvorschrift VBG 119 der Berufsgenossenschaft ist zu beachten.**
13. **Steckdosen im Außenbereich müssen über Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-) abgesichert sein.**
14. **Um die Maschine zu kennzeichnen, darf das Gehäuse nicht angebohrt werden. Die Schutzisolation wird überbrückt. Verwenden Sie Klebeschilder.**

Schalter mit Feststellknopf für Dauerbetrieb
Durch Drücken des Schalters (4) im Handgriff wird die Maschine in Betrieb gesetzt. Für Dauerbetrieb wird zusätzlich der an der Seite des Schalters befindliche Feststellknopf (3) eingedrückt. Um die Dauerschaltung wieder aufzulösen, ist der Schalter ganz durchzudrücken, wobei der Feststeller wieder herausspringt.

Vollwellen-Elektronik
In diesen Exzenterschleifer ist eine Vollwellen-Elektronik eingebaut. Die Regulierung kann durch einfaches GAS-GEBEN am Ein-/Ausschalter erfolgen und zusätzlich mittels Feststellrad im gesamten Dreh- bzw. Hubzahlbereich arretiert werden.
Die Arbeits- bzw. Hubzahl ist von vielen Faktoren abhängig (z.B. Art und Härte des zu bearbeitenden Materials; Art, Qualität und Körnung der verwendeten Schleifscheibe).

Polieren mit maximaler Drehzahl!

Absaugvorrichtung
Dieser Exzenterschleifer besitzt eine eingebaute Staubabsaugung. Der Schleifstaub wird durch ein Sauggebläse abgesaugt und in den Staubsack geblasen.

Montage der Absaugvorrichtung
Staubsack mit dem Verschluß (10) von der Griffseite her auf die Aufnahme am Gebläseflansch aufschieben und andrücken. Der Verschluß rastet durch Federdruck ein. Durch Ziehen an dem angespritzten Griffstück kann der Staubsack abgenommen werden. Bei nachlassender Absaugleistung ist der Staubsack zu entleeren. Dazu wird das Klemmstück (2) in Pfeilrichtung abgezogen und nach dem Entleeren wieder aufgeschoben.

Adapter für Staubsaugeranschluß (Sonderzubehör)
Der Adapter (12) ermöglicht, insbesondere bei großflächigen Arbeiten, die Absaugung des Schleifstaubes unter Verwendung eines handelsüblichen Staubsaugers. Montage und Demontage des Adapters erfolgen in gleicher Art und Weise wie beim Staubsack.

Zur eventuell notwendigen Reduzierung des Anschlußdurchmessers auf den Durchmesser des Staubsauger-

rohres kann das Gummi-Reduzierstück (13) verwendet werden.

Arbeiten mit dem Exzenterschleifer
Das beste Schleifergebnis erreichen Sie, wenn Sie den Exzenterschleifer parallel und flächig kreisend oder im Kreuzgang führen.
Exzenterschleifer nicht verkanten, um tiefe Schleifspuren oder gar ein Durchschleifen von z.B. Furnieren zu vermeiden.

Wichtig!
Maschine erst ausschalten und dann vom bearbeiteten Werkstück abheben. So verhindern Sie ungewollte neue Schleifspuren, die beim Abheben des Gerätes vor dem Stillstand entstehen können.

Schleifen
Der Exzenterschleifer ist mit der ganzen Schleiffläche auf das zu bearbeitende Werkstück aufzusetzen. Erst dann Motor einschalten. Beim Einschalten das Gerät nur leicht andrücken.
Der Andruck des Exzenterschleifers auf das zu bearbeitende Werkstück bzw. die Körnung der ausgewählten Schleifscheibe beeinflussen Abtragsleistung und Schliffbild. Die Abtragsleistung wird durch die Drehzahl des Schleiftellers bestimmt.

Grobschliff
Exzenterschleifer nur leicht andrücken. Durch den drehenden Schleifteller wird ein größerer Materialabtrag erreicht.

Feinschliff
Bei stärkerem Andruck des Exzenterschleifers auf das zu bearbeitende Werkstück dreht sich der Schleifteller langsamer, die Exzenterbewegung bleibt jedoch erhalten, und das Schleifbild entspricht dem eines Schwingschleifers.
Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Tourenzahl der Maschine über den Vollwellen-Elektronikschalter je nach Anforderung zu beeinflussen.

Achtung!
Der Exzenterschleifer darf nur für Trockenschliff verwendet werden!

Durch die überlagerte Schleifbewegung (rotierend/schwingend) wird jedoch ein ähnlich gutes Schleifergebnis wie bei Naßschliff erreicht.

Auswahl des Schleiftellers
Die Wahl des Schleiftellers (härter/weicher) ist von dem zu bearbeitenden Werkstoff abhängig (s. Tabelle Anwendungsbeispiele).

Montage des Schleiftellers
Achtung!
Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Netzkabel vom Gerät entfernen!

Schleifteller (7) auf das Gerät aufsetzen und mit den 3 Befestigungsschrauben (9) festschrauben.

Beschädigte Schleifteller sind unverzüglich auszuwechseln! Gerät nur mit montiertem Schleifteller in Gang setzen!

Montage der Schleif- und Polierwerkzeuge
Verwenden Sie nur Original-KRESS-Schleif- und Polierwerkzeuge mit dem selbsthaftenden Klettverschluß!

Achtung!
Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Netzkabel vom Gerät entfernen! Schleifteller bei zu starker Verschmutzung reinigen!

Die Schleif- und Polierwerkzeuge (9) werden einfach auf den Schleifteller (7) aufgedrückt. Die Bohrungen der Schleifscheibe müssen mit den Bohrungen des Schleiftellers übereinstimmen. Nur dann ist die störungsfreie Absaugung des Schleifstaubes gewährleistet.

Polieren
Mit dem Polierschwamm oder mit der Polierhaube können verwitterte Lacke, Acrylglasflächen (z.B. Plexiglas) auf- bzw. nachpoliert werden.

Achtung!
Vor der Montage der Polierwerkzeuge Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Netzkabel vom Gerät entfernen!

Polierschwamm aufdrücken.
Poliermittel auf die zu polierende Stelle oder Fläche auftragen und kreisend oder im Kreuzgang einpolieren.
Poliermittel antrocknen lassen.
Polierhaube aufsetzen und aufgetrocknetes Poliermittel flächig kreisend oder im Kreuzgang polieren.
Beim Arbeiten mit Poliermitteln empfiehlt es sich, den Staubsack abzunehmen und die Ausblasöffnung am Gebläseflansch mit dem mitgelieferten Deckel (11) zu verschließen. Dadurch wird verhindert, daß die Poliermittel durch den Polierschwamm hindurchgesaugt werden.

Reinigung der Polierwerkzeuge
Polierschwamm und Polierhaube können mit warmem Wasser unter Zuhilfenahme milder Waschmittel ausgewaschen werden. Verwenden Sie keine Verdünnungsmittel!

Zusatzgriff
Der Zusatzgriff (5) ermöglicht eine bessere Führung des Exzenterschleifers.

Wartung und Pflege
Jedes Werkzeug wird beim Arbeiten mit Holz durch Staub und Schmutz verunreinigt. Ein wenig Pflege ist daher unerläßlich. Halten Sie insbesondere die Öffnungen, die für die Kühlung des Motors notwendig sind, immer frei von Staub und Schmutz.
Motor möglichst regelmäßig, bei starkem Gebrauch auch in kürzeren Abständen, mit Druckluft ausblasen.
Vor Verlassen des Werkes sind alle beweglichen Teile ausreichend mit Fett geschmiert worden. Der Exzenterschleifer ist praktisch wartungsfrei.

Auswechseln der Kohlebürsten
Diese Arbeit und alle weiteren Service-Arbeiten führen unsere Service-Stellen schnell und sachgemäß aus.

Netzkabel
Beschädigte Netzkabel dürfen nicht verwendet werden.
Sie sind unverzüglich zu erneuern.
Das ist Dank des neuartigen Netzkabels (14) mit Patent-Quick-Verschluß auf einfachste Art und Weise möglich. Die beiden Verriegelungstaster (15) drücken und Netzkabel (14) aus dem Handgriff herausziehen. Neues Netzkabel in den Handgriff einführen und einrasten. Netzkabel in unterschiedlichen Längen sind als Sonderzubehör erhältlich.
Netzkabel mit Patent-Quick-Verschluß nur für KRESS-Elektrowerkzeuge benützen! Versuchen Sie nicht, andere Elektrogeräte damit zu betreiben!

Achtung!
Vor Beginn aller Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen oder Netzkabel vom Gerät entfernen!

Wichtig!
Maschine erst wieder anlaufen lassen, wenn alle Teile richtig miteinander verschraubt sind!

Geräusch-/Vibrationsinformation
Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745.
Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 78 dB (A); Schallleistungspegel 89 dB (A). Messunsicherheit K=3 dB.

Gehörschutz tragen!
Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise 4 m/s^2.

Umweltschutz
Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll.
Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung.
Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt.
Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

Änderungen vorbehalten!

Sonderzubehör
Schleifblätter Korn 40/80/120/240/400
Schleifteller weich
Polierschwamm Ø 125 mm
Polierhaube Ø 125 mm

Anwendungsbeispiele

Anwendung	Körnung	Schleifteller	Hubzahl-Empfehlung
Anschleifen von Blechschäden	80–120	weich	mittel – max.
Polyester-Spachtel-Grobschliff	80–120	weich	mittel – max.
Grundfüller flächig	240–400	weich	mittel
Altlack abschleifen	40–80	hart	mittel – max.
Anschleifen von lackierten Flächen	120–240/ Schleifvlies mittelfein	hart	mittel
Betonfarbe abschleifen	40	hart	mittel – max.
Schleifen von Naturholz	120	hart	mittel – max.
Porentiefes Abschleifen von Holz (Hervorhebung der Maserung)	Schleifvlies mittelfein	hart	mittel – max.
Anti-Fouling-Farbe und Schiffsrümpfe abschleifen	40–120	weich	mittel – max.
Grobschleifen von glasfaserverstärkten Kunststoffen	40–80	hart	mittel – max.
Feinschleifen von glasfaserverstärkten Kunststoffen	240–400	weich	mittel – max.
Stahl entrosten	Schleifvlies grob, mittelfein	hart	max.
Lack an Fahrzeugen aufarbeiten	Polier-schwamm	hart	max.
Hochglanzpolieren	Polier-haube	hart/weich	max.

English

1 **Dust bag**
2 **Clamping piece**
3 **Locking knob for non-stop operation**
4 **On/off switch with full-wave electronics**
5 **Additional handle**
6 **Guard ring**
7 **Sanding plate**
8 **Fixing screws for sanding plate**
9 **Sanding disc**
10 **Dust bag clip**
11 **Clip cover**
12 **Adapter for vacuum cleaner connection (optional accessory)**
13 **Rubber reducer**
14 **Mains cable with patent quick catch**
15 **Interlocking switch**

Technical data	**300 EXE**
Power consumption Watts	300
Idle speed rpm	0...14000
Idle strokes rpm	0...28000
Vibration diameter mm	5
Sanding disc diameter mm	125
Weight approx. kg	1.8

Application
The eccentric sander is universally suitable for the sanding of woods, varnishes, metals, plastics.

Double insulation
Our equipment is designed in accordance with European regulations (EN standards) for the utmost safety of the user. Machines with double insulation always carry the international ⧈ symbol. The machines do not require earthing. A two-core cable is sufficient. The machines are interference-suppressed in accordance with EN 55014.

Motor
The powerful universal motor doesn't mind long continuous operations. As for all other electric tools, observe the instructions concerning removal of dust and dirt within the scope of maintenance and upkeep of the machine.

Note:
Important technical information on your eccentric sander!
The eccentric sander is equipped with a rotatable bearing-mounted sanding disc; that is, there is no rigid connection between the sanding disc and the drive motor. For this reason, the disc can be turned by hand when the machine is at a standstill.
After switching on the machine, the sanding disc is picked up and driven by the motor. The rotation is dependent on the sanding pressure applied so that the sanding disc will come to a standstill if a large amount of pressure is applied while eccentric motion is nervertheless maintained.

Initial operation
Before the first operation check that the mains voltage corresponds to that given on the machine nameplate.

Safety instructions and prevention of accidents
Before operating the machine, please read through the operating instructions completely, follow the **Safety Instructions** in this manual as well as the general **Safety Instructions for Power Tools** in the accompanying booklet.

1. **Always pull the power plug when making any adjustments to the machine.**
2. **Damaged mains cables must not be used. They are to be replaced immediately.**
3. **Always wear safety goggles when working with the eccentric sander.**
4. **Always keep your hair tied back, and don't wear loose clothing.**
5. **Protect the machine against moisture when working outdoors.**
6. **Always keep the machine out of reach of children.**
7. **When completing large sanding jobs without dust extraction, it is advisable to wear a breathing mask.**
8. **Wear ear protection when working with the machine for prolonged periods.**
9. **The eccentric sander must be used for dry work only.**
10. **Do not sand material containing asbestos.**
11. **The dust produced when working on stone containing crystalline silicic acid is harmful to health.**
12. **Observe accident prevention regulations VBG 119.**
13. **Outside power sockets must be protected with residual-current-operated circuit-breakers (r.c.c.b.).**
14. **Do not drill holes into the housing to label the machine. The protective insulation will be bridged. Please use self-adhesive labels.**

Switch with locking button for continuous operation
The machine is set in operation by depressing the switch (4) in the handle. For continuous operation, the locking button (3) on the side of the switch must also be depressed. To release the continuous operation, the switch must be pressed right down, so that the locking button springs back automatically.

Full-wave electronics
This eccentric sander incorporates full-wave electronics. It is regulated by simply reving the tool by the on/off switch and can be locked anywhere in the speed or stroke range using the locking wheel.
The working speed and stroke rate depend on many factors (e.g. type and hardness of the material being machined, type, quality and grit count of the sanding disc).

Polish at maximum speed!

Dust extraction unit
This eccentric sander features a dust extraction unit. Sanding dust is removed by an extractor fan and blown into the dust bag.

Attaching the dust extractor
Push dust bag with catch (10) onto seat on fan flange from handle side and press down. The catch is engaged by spring pressure. The dust bag can be removed by pulling the molded grip. Empty the dust bag when suction begins to drop off. To do this, pull off clamp (2) in direction of arrow and push it back into position after emptying the dust bag.

Adapter for vacuum cleaner connection (optional accessory)
The adapter (12) enables the removal of sanding dust by suction, using an ordinary commercial vacuum cleaner, particularly for large-surface areas. Attachment and disattachment is done in the same manner as the dust bag.

For any necessary reduction of the connection diameter on the diameter of the vacuum cleaner pipe, the rubber reducing piece (13) can be used.

Working with the eccentric sander
You will achieve the best sanding results by holding the sander parallel to the work and moving it in circular arcs or in a cross pattern.
Do not tilt the eccentric sander on edge, as you may produce deep sanding marks or even break through varnish etc.

Important!
Switch the machine off before lifting it away from the work surface. This will prevent unintentional sanding marks which may occur if the tool is lifted away before it is stationary.

Sanding
First place the eccentric sander with the entire sanding surface on the workpiece, then switch on the motor. Apply only light pressure to the tool when switching on.
The pressure applied by the sander to the work surface and the grit of the sanding disc influence the finish appearance and the amount of surface sanded off.
The amount sanded off is governed by the speed of the sanding plate.

Rough finish
Apply only light pressure to the sander. The rotating sanding plate will remove more surface from the workpiece.

Fine finish
When more pressure is applied to the eccentric sander, the sanding plate will rotate more slowly but the eccentric motion will remain and the finish will be like that of an oscillating type sander.
It is also possible to influence the speed of the motor by the full-wave electronic switch, depending on the speed required.

Attention!
The eccentric sander must be used for dry work only!

The overlaid sanding motionrotating/oscillating produces similarly good results to wet sanding.

Selecting the right sanding plate
The selected sanding plate (harder/softer) depends on the material being sanded (see table of application examples).

Fitting the sanding plate
Attention!
Pull mains plug or remove the mains cable from the machine!

Attach sanding plate (7) to the tool and screw on with the 3 fixing screws (9).

Replace damaged sanding plates immediately! Never start the tool when there is no sanding plate attached!

Fitting sanding and polishing attachments
Use only original KRESS sanding and polishing attachments with the self-gripping burr coating!

Caution!
Pull mains plug or remove the mains cable from the machine. Clean the sanding plate if it is dirty!

The sanding and polishing attachments (9) are simply pressed onto the sanding plate (7). The drilled holes in the sanding disc must line up with those in the sanding plate. Only then can trouble-free dust extraction be ensured.

Polishing
Weathered paint, acrylic glass surfaces (such as plexiglass) can be polished up using the polishing pad or polishing hood.

Caution!
Prior to fitting the polishing attachments pull the mains plug or remove the mains cable from the machine!

Press on the polishing pad.
Apply polish to the area or surface you wish to polish, and polish with a circular or cross motion.
Let the polish dry.
Fit the polishing hood and shine the dried polish with a flat circular of cross motion.
When working with polishing agents we recommend removing the dust bag and covering up the blow-out openings on the blower flange with the included cover (11). This prevents polish from being sucked through the polishing pad or hood.

Cleaning the polishing attachments
The polishing pad and hood can be washed out in warm water using a mild detergent. Do not use solvents!

Additional handle
The additional handle (5) allows better guidance of the eccentric sander.

Maintenance and upkeep
Any tool used to work with wood will be covered with dust. This is why thorough upkeep is essential. Keep the motor cooling openings free of dust and dirt.
Blow out the motor as regularly as possible with compressed air, more frequently if the tool is frequently used.
All moving parts of the machine receive sufficient lubrication before leaving the factory. The eccentric sander is practically maintenance free.

Replacing carbon brushes
Our service personnel will do this and all other servicing work fast and professionally.

Mains cable
Damaged cables may not be used. They should be replaced without delay.
Thanks to the new mains cable (14) with patent quick-action lock this could not be more simple. Press the two lock push-buttons (15) and pull the mains cable (14) out of the handle. Feed a new mains cable into the handle and snap it into place. Mains cable in various lengths are available as accessories.
Only use mains cables with patent quick-action lock for KRESS power tools! Do not try to drive other power tools with it!

Attention!
Prior to starting any type of maintenance job pull the mains plug or remove the mains cable from the machine!

Important!
Start machine only after screwing all components again correctly to each other!

Noise/vibration information
Measured values determined according to EN 60 745.
Typically the A-weighted noise levels of the machine are: sound pressure level 78 dB (A); sound power level 89 dB (A). Measurement uncertainty K = 3 dB.

Wear hearing protection!
The typically weighted acceleration is 4 m/s^2.

Environmental protection
Do not dispose of electric tools together with household waste material!
Recycle raw materials instead of disposing as waste.
The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.
These instructions are printed on recycled paper manufactured without chlorine.

The plastic components are labelled for categorised recycling.

Subject to alterations!

Special accessories
Sanding discs grade 40/80/120/240/400
Soft sanding plate
Polishing pad Ø 125 mm
Polishing hood Ø 125 mm

Examples of application

Application	Grade	Sanding plate	Recommended speeds
Grinding damaged bodywork	80–120	soft	medium – max.
Polyester fillers rough fin.	80–120	soft	medium – max.
Prime filler surfaces	240–400	soft	medium
Sanding off old paint	40–80	hard	medium – max.
Surface sanding on paint	120–240 medium mat	hard	medium
Sanding paint off concrete	40	hard	medium – max.
Sanding natural finish wood	120	hard	medium – max.
Surface sanding wood to pores (accentuating grain)	medium mat	hard	medium – max.
Grinding off anti-fouling and ships hulls	40–120	soft	medium – max.
Rough sanding fibre glass reinforced plastics	40–80	hard	medium – max.
Fine sanding fibre glass reinforced plastics	240–400	soft	medium – max.
Derusting steel	rough and medium mat	hard	max.
Polishing up vehicle paint	polish pad	hard	max.
Polish high gloss	polish hood	hard/soft	max.

Français

1 **Sac à poussières**
2 **Pièce de serrage**
3 **Bouton de réglage pour fonctionnement continu**
4 **Interrupteur marche/arrêt avec électronique ondes pleines**
5 **Poignée auxiliaire**
6 **Anneau de protection**
7 **Plateau de ponçage**
8 **Vis de fixation pour plateau de ponçage**
9 **Disque de ponçage**
10 **Fermeture pour sac à poussières**
11 **Couvercle de fermeture**
12 **Raccord du dispositif d'aspiration (accessoire supplémentaire)**
13 **Réducteur en caoutchouc**
14 **Câble de secteur à fermeture de sécurité immédiate**
15 **Touche de verrouillage**

Caractéristiques techniques	**300 EXE**
Puissance absorbée watt	300
Fréquence à vide min^{-1}	0...14000
Nombre de courses à vide min^{-1}	0...28000
Ø des disques mm	5
Ø des cercles mm	125
Poids env. kg	1,8

Utilisation
La ponçeuse à excentrique est universelle et peut être utilisée pour poncer le bois, les peintures/vernis, les métaux et les matières plastiques.

Double isolation
Afin de garantir à l'utilisateur la sécurité la plus grande possible, nos appareils sont fabriqués conformément aux prescriptions européennes (normes NE). Les machines équipées d'une double isolation portent toujours le symbole international ⧈. La mise à la terre des machines est inutile. L'utilisation d'un câble à deux conducteurs est suffisante.
Les machines sont déparasitées conformément à NE 55014

Moteur
Le robuste moteur universel ne souffre pas non plus d'un emploi continu de la machine. Comme pour tous les outils électriques, toutefois, il convient ici aussi d'observer les prescriptions d'entretien et de nettoyage, notamment en ce qui concerne l'enlèvement de la poussière et de la saleté.

Attention !
Information importante concernant la technique de votre ponceuse à excentrique !
La ponceuse à excentrique possède un plateau logé en le faisant tourner, ce qui signifie qu'il n'y a pas de connexion fixe entre le plateau et le moteur d'entraînement. C'est la raison pour laquelle il est possible de faire tourner le plateau à la main lorsque la machine est à l'arrêt.
Après avoir mis la machine en circuit, le plateau est entraîné par le moteur. La rotation du plateau dépend de la pression de ponçage. Une grande pression de ponçage provoque l'arrêt du plateau, mais le mouvement à excentrique reste cependant le même.

Mise en service
Contrôler si la tension du secteur concorde avec l'indication de la plaque signalétique de l'appareil.

Consignes de sécurité et protection contre les accidents
Parcourir entièrement la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service, suivre **les consignes de sécurité** de cette notice, de même que les **consignes de sécurité** générales **relatives aux outils électriques** dispensées dans la brochure fournie avec la notice.

1. **Retirez la fiche du secteur avant chaque manipulation au niveau de la machine.**
2. **Les cordons d'alimentation endommagés ne doivent pas être utilisés. Ils doivent être renouvelés sans délai.**
3. **Lorsque vous travaillez avec la ponceuse à excentrique, utilisez toujours un protecteur pour les yeux (lunettes de protection) !**
4. **Ne travaillez pas sans protection pour les cheveux longs et avec des vêtements flottants !**
5. **Protégez l'appareil de l'humidité quand vous travaillez en extérieur.**
6. **Ne laissez pas l'appareil à la portée des enfants !**
7. **Il est fortement recommandé de porter un masque respiratoire protecteur lorsque vous effectuez d'importants travaux de ponçage sans aspiration de la poussière.**
8. **Si vous travaillez de manière continue et pour une longue durée, il est recommandé de porter un dispositif de protection acoustique.**
9. **N'utilisez la ponceuse à excentrique que pour des travaux de ponçage à sec.**
10. **Les matériaux à base d'amiante ne doivent pas être poncés.**
11. **Les poussières produites lors du traîtement de pierres à l'acide scilicique sont nuisibles à la santé.**
12. **Respectez la consigne VBG 119 de prévention contre les accidents émise par la caisse de prévoyance contre les accidents.**
13. **Les prises situées à l'extérieur doivent être protégées par fusibles au moyen d'un disjoncteur de protection à courant de défaut (FI).**
14. **L'identification de la machine ne doit pas nécessiter le perçage du carter. La double isolation est pontée. Utiliser des étiquettes autocollantes.**

Interrupteur avec bouton pour marche en continu
Pour mettre en marche la machine, appuyer sur l'interrupteur (4) qui se trouve dans la poignée. Pour une marche en continu, actionner en outre le bouton de blocage (3) disposé sur le côte de l'interrupteur. Pour annuler la position de marche en continu, appuyer à fond sur l'interrupteur, ce qui fait ressortir le bouton de blocage.

Electronique d'ondes pleines
Cette ponceuse à excentrique est équipée d'un système d'électronique d'ondes pleines. La régulation est effectuée par simple accélération à l'interrupteur marche/arrêt et est, de plus, arrêtée à l'aide de la roue de réglage dans le champ de la vitesse de rotation, le cas échéant de la vitesse de cycle.
La vitesse d'exécution, de rotation, voire de cycle dépend de nombreux facteurs, par exemple : type et dureté du matériau à traiter, type qualité et granulation du disque de ponçage utilisé.

Polissez à la vitesse de rotation maximum !

Dispositif d'aspiration
Cette ponceuse à excentrique possède un dispositif d'aspiration de poussière incorporé. La poussière produite lors du ponçage est aspirée par une soufflante d'aspiration et soufflée dans le sac à poussière.

Montage du dispositif d'aspiration
Engager le sac à poussière sur l'embout prévu à cet effet à la bride de la soufflante, en avançant la fermeture (10) depuis le côté poignée, et le serrer. La fermeture s'emboîte sous l'effet de la pression d'un ressort. Le sac à poussière peut être démonté, en tirant sur la pièce de préhension rapportée. Le sac à poussière doit être vidé dès que le dé-

bit d'aspiration diminue. A cet effet, retirer la pièce de serrage (2) dans le sens indiqué par la flèche et la remettre en place après avoir vidé le sac.

Raccord du dispositif d'aspiration (accessoire supplémentaire)
Le raccord (12) permet l'utilisation d'un aspirateur conventionnel et aspire la poussière dans les travaux sur de grandes surfaces. Le raccord est monté et démonté de la même manière que le sac à poussière.

Pour le cas où il est nécessaire de ramener le diamètre du raccord au diamètre du tube d'aspirateur, utiliser le raccord de réduction en caoutchouc (13).

Travailler avec la ponceuse à excentrique
Vous réalisez le meilleur des ponçages en effectuant des cercles parallèlement et en nappe ou bien en effectiant des croix.
Pour éviter les traces de ponçage ou même pour éviter de passer au travers du placage, veillez à tenir la ponceuse bien horizontalement.

Important !
Déconnectez la ponceuse avant de la retirer de la pièce à usiner. Vous évitez ainsi d'y laisser de malencontreuses traces de ponçage pouvant survenir avant l'arrêt complet de la machine.

Ponçage
Posez la surface complète de ponçage de la machine sur la pièce à usiner. Ensuite, mettez le moteur en marche, appuyez légèrement sur la ponceuse.
La pression exercée par la ponceuse sur la pièce à usiner, voire la granulation du disque de ponçage choisi déterminent la puissance d'abrasion, ainsi que la qualité de ponçage.
La puissance d'abrasion dépend de la vitesse de rotation du plateau de ponçage.

Ponçage de dégrossissage
N'appuyez que légèrement sur la ponceuse. En faisant tourner le plateau de ponçage, vous augmentez l'abrasation du matériau.

Ponçage de finition
Si vous exercez une pression plus forte sur la ponceuse, le plateau tourne plus lentement, mais la commande par excentrique ne bouge pas. La qualité du ponçage obtenu correspond à celle d'une ponceuse orbitale.
Vous pouvez en outre, selon le travail à réaliser, régler la vitesse de rotation de la machine à l'aide de l'interrupteur du système électronique d'ondes pleines.

Attention !
N'utilisez la ponceuse à excentrique que pour des travaux de ponçage à sec !

Grâce au mouvement combiné de ponçage (tournant/oscillant), vous atteignez une qualité de ponçage semblable à celle du ponçage à arrosage.

Sélection du plateau de ponçage
Le choix du plateau de ponçage (dur/doux) dépend de la nature du matériau à travailler (cf. : tableau exemples d'utilisation).

Montage du plateau de ponçage
Attention !
Débrancher la fiche mâle de la prise au secteur ou retirer le câble de secteur de l'appareil !

Installez le plateau de ponçage (7) sur la machine et fixer les 3 vis (9).

Changez immédiatement les plateaux de ponçage usés ! Ne mettez pas la machine en marche sans son plateau de ponçage !

Montage des outils de ponçage et de polissage
Utilisez exclusivement les outils de ponçage et de polissage KRESS munis de leurs bandes Velcro !

Attention !
Débrancher la fiche mâle de la prise au secteur ou retirer le câble de secteur de l'appareil ! Nettoyez le plateau de ponçage lorsqu'il est encrassé !

Il suffit d'enfoncer les outils de ponçage et de polissage (9) sur le plateau (7). Les forures du disque de ponçage doivent être en face de celles du plateau, garantissant ainsi une aspiration optimale des poussières de ponçage.

Polissage
L'éponge et le capuchon de polissage permettent de raviver, le cas échéant de repolir les surfaces de verre acrylique (comme le plexiglas), les vernis altérés par les intempéries.

Attention !
Avant le montage des polissoirs, débrancher la fiche mâle de la prise au secteur ou retirer le câble de secteur de l'appareil !

Enfoncez l'éponge de polissage.
Répandez le produit de polissage sur la surface à polir et polissez en effectuant des cercles ou des croix.
Laissez sécher le produit de polissage.
Montez le capuchon de polissage et polissez le produit séché en effectuant des cercles ou des croix.
Il est conseillé, lorsque l'on travaille avec du produit à polir, de retirer le sac à poussières et de fermer l'ouverture de purge de la collerette de soufflage au moyen du bouchon compris dans la livraison (11). Vous évitez ainsi que le produit de polissage ne soit aspiré au travers de l'éponge ou du capuchon de polissage.

Nettoyage des outils de polissage
Nettoyez l'éponge et le capuchon de polissage à l'eau chaude et avec une poudre de lessive non caustique. N'utilisez en aucun cas des produits dissolvants !

Poignée auxiliaire
La poignée auxiliaire (5) permet d'atteindre une plus grande précision dans le guidage de la ponceuse.

Entretien et soins
Chaque outil est encrassé par la poussière et la saleté lors de traveaux avec le bois. Un certain entretien est par conséquent indispensable. Il faut en particulier tenir toujours les ouvertures pour le refroidissement du moteur libres de poussière et de saleté.
Passez le moteur à l'air comprimé le plus souvent possible et à intervalles réduits, lorsqu'il est fortement sollicité.
Avant l'expédition, toutes les pièces mobiles ont été suffisamment pourvues de graisse. La ponceuse à excentrique ne nécessite pratiquement aucun entretien.

Remplacement des balais de charbon
Le personnel de nos services après-vente effectue rapidement et professionnellement cette opération, ainsi que de tout autre travail d'entretien.

Câbles de secteur
Des câbles secteur endommagés ne doivent pas être utilisés. Ils doivent être immédiatement remplacés.
Cette opération est extrêmement aisée grâce au câble secteur d'une nouvelle conception (14) à fermeture de sécurité rapide. Appuyer sur les deux boutons-poussoirs de

verrouillage (15) et retirer le câble secteur (14) de la poignée. Introduire un nouveau câble secteur dans la poignée et l'enclencher. Des câbles secteur de différentes longueurs sont disponibles en tant qu'accessoires spéciaux.
Utiliser les câbles secteur à fermeture de sécurité rapide uniquement dans le cas d'appareils électriques KRESS ! Ne pas essayer de faire fonctionner d'autres appareils électriques à l'aide de ces câbles !

Attention !
Avant le commencement de toute opération d'entretien, débrancher la fiche mâle du secteur ou retirer le câble de secteur de l'appareil !

Important !
Ne pas remettre la machine en marche avant de s'assurer que toutes les pièces soient correctement assemblées et vissées !

Informations relatives au bruit/aux vibrations
Valeurs de mesure obtenues conformément à la norme européenne EN 60 745.
Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont : niveau de pression acoustique
78 dB (A); niveau d'intensité acoustique 89 dB (A). Incertitude de mesurage K = 3 dB.

Toujours porter une protection acoustique !
L'accélération réelle mesurée est de 4 m/s^2.

Instructions de protection de l'environnement
Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !
Récupération des matières premières plutôt qu'élimination des déchets
Les appareils, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.
Ce manuel d'instructions a été fabriqué à partir d'un papier recyclé blanchi sans chlore.
Nos pièces plastiques ont été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

Sous réserve de modifications techniques !

Accessoires spéciaux
Feuilles de ponçage, granulation 40/80/120/240/400
Plateau de ponçage, doux
Eponge de polissage, diam. : 125 mm
Capuchon de polissage, diam. : 125 mm

Exemples d'utilisation

Utilisation	Granulation	Plateau	Recommandation cycle
Poncer tôles	80–120	doux	moyen – max.
Dégrossissage mastic polyester	80–120	doux	moyen – max.
Dégrossissage mastic polyester, en nappe	240–400	doux	moyen
Poncer vieux vernis	40–80	dur	moyen – max.
Poncer surfaces vernies	120–240/ voile de ponçage moyen	dur	moyen
Décaper peinture pour béton	40	dur	moyen – max.
Poncer bois naturel	120	dur	moyen – max.
Poncer bois en profondeur (Mise en valeur des madrures)	voile de ponçage moyen	dur	moyen – max.
Poncer peinture maritime antisalissure et coques de bateaux	40–120	doux	moyen – max.
Dégrossissage de matières synthétiques armées aux fibres de verre	40–80	dur	moyen – max.
Finition de matières synthétiques armées aux fibres de verre	240–400	doux	moyen – max.
Dérouiller l'acier	voile de ponçage gros/moyen	dur	max.
Polir peinture véhicules	Eponge de polissage	dur	max.
Polir brillance	Capuchon de polissage	doux/dur	max.

Italiano

1 **Sacchetto della polvere**
2 **Pezzo di fissaggio**
3 **Bottone d'arresto per funzionamento continuo**
4 **Interruttore con sistema elettronico a onda piena**
5 **Impugnatura supplementare**
6 **Anello di protezione**
7 **Disco della mola**
8 **Viti di fissaggio per il disco della mola**
9 **Mola**
10 **Tappo del sacchetto della polvere**
11 **Coperchio**
12 **Adattore per l'innesto dell'aspirapolvere (accessorio speciale)**
13 **Riduttore in gomma**
14 **Cavo di alimentazione con chiusura rapida brevettata**
15 **Pulsante di bloccaggio**

Dati tecnici	**300 EXE**
Potenza assorbita watt	300
Numero di giri a vuoto min^{-1}	0...14000
Numero di corse a vuoto min^{-1}	0...28000
Cerchio oscillante Ø mm	5
Diametro della mola Ø mm	125
Peso ca. kg	1,8

Impiego
La rettificatrice a eccentrico è impiegata universalmente per rettificare legname, vernici, metalli e materie plastiche.

Isolazione doppia
I nostri apparecchi sono costruiti per offrire all'utente la massima sicurezza in conformità alle prescrizioni europee (norma EN). Macchine dotate di isolazione doppia sono sempre munite del simbolo internazionale ⧈. Non è necessario mettere a massa le macchine. Un cavo bipolare è sufficiente. Le macchine sono schermate contro i radiodisturbi in conformità alle direttive EN 55014.

Motore
Il potente e provato motore universale sopporta anche un uso continuato dell'apparecchio. Come per tutti gli utensili elettrici bisogna però osservare anche qui le disposizioni di assistenza e di manutenzione per quanto riguarda la pulizia da polveri e sporco.

Attenzione!
Informazioni importanti sulla tecnica della Vostra rettificatrice a eccentrico!
La rettificatrice a eccentrico è dotata di un disco della mola girevole supportato; ciò significa che non sussiste alcun collegamento rigido tra il disco della mola e il motore di azionamento. Pertanto il disco della mola può essere girato a mano quando la macchina è spenta.
Dopo avere acceso la macchina, il disco della mola viene trascinato dal motore. Il movimento di rotazione del disco della mola è dipendente dalla pressione di rettifica. Una maggiore pressione di rettifica provoca l'arresto del disco della mola; il movimento eccentrico rimane tuttavia inalterato.

Messa in funzione
Prima della messa in funzione controllare se la tensione della rete domestica corrisponde a quella riportata sulla targhetta della macchina.

Indicazioni di sicurezza e prevenzione degli infortuni
Prima di mettere in funzione la macchina si prega di leggere attentamente le istruzioni per l'uso, di seguire le **indicazioni di sicurezza** presenti in queste istruzioni e le generali **indicazioni di sicurezza per utensili elettrici** nel manualetto allegato.

1. **Estraete la spina prima di ogni manipolazione dell'apparecchio.**
2. **Non è consentito l'impiego di cavi di alimentazione danneggiati. Si devono sostituire immediatamente.**
3. **Lavorando con la rettificatrice a eccentrico bisogna sempre mettere gli occhiali di protezione!**
4. **Non lavorare con i capelli o i vestiti sciolti!**
5. **Lavorando all'aperto, evitate che l'apparecchio si bagni.**
6. **Tenere l'apparecchio lontano dalla portata dei bambini!**
7. **Lavorando per un tempo prolungato senza aspirazione, si consiglia di portare una maschera di respirazione.**
8. **Nei lavori di lunga durata si raccomanda di mettere le cuffie paraorecchie.**
9. **La rettificatrice a eccentrico va usata solo per rettifiche a secco.**
10. **Non è consentito rettificare materiali contenenti asbesto.**
11. **La polvere generata durante la lavorazione di rocce con silice cristallina è nociva alla salute.**
12. **E' necessario osservare la norma sulla prevenzione degli infortuni VBG 119 dell'istituto d'assicurazione contro gli infortuni sul lavoro.**
13. **Le prese di corrente esterne devono essere protette mediante interruttore di sicurezza per correnti di guasto.**
14. **Per contrassegnare l'apparecchio non deve esserne forata la carcassa. L'isolamento di protezione viene escluso. Utilizzare etichette autoadesive.**

Interruttore con bottone d'arresto per funzionamento continuo
Premendo l'interruttore (4) sul manico, la macchina viene messa in moto. Per il funzionamento continuo si preme anche il bottone d'arresto (3) accanto all'interruttore. Per togliere il servizio continuato bisogna schiacciare l'interruttore fino in fondo, facendo scattare così il bottone d'arresto.

Sistema elettronico a onda piena
In questa rettificatrice a eccentrico è incorporato un sistema elettronico a onda piena. La regolazione può avvenire semplicemente dando gas all'interruttore e inoltre può essere bloccata con la rotella d'arresto nell'intero campo di velocità e di numero di corse.
La velocità e il numero di corse di lavoro dipendono da molti fattori (p. es. tipo e durezza del materiale da lavorare, tipo, qualità e grana della mola utilizzata).

Lucidare alla velocità massima!

Aspiratore
Questa rettificatrice a eccentrico dispone di un aspirapolvere integrato. La polvere abrasiva viene aspirata da un mantice aspiratore e soffiata nel sacchetto.

Montaggio dell'aspiratore
Inserire il sacchetto della polvere con il tappo (10) dal lato del manico nell'alloggio sulla flangia del mantice e premere. Il blocco ingrana per pressione della molla. Tirando il manico appuntito, si può togliere il sacchetto della polvere. Quando la potenza aspiratrice diminuisce, bisogna svuotare il sacchetto. A tale scopo si tira via il pezzo di fissaggio (2) in direzione della freccia, rimettendolo quando il sacchetto è vuoto.

Adattatore per l'innesto dell'aspirapolvere (accessorio speciale)
L'adattatore (12) consente di aspirare la polvere abrasiva utilizzando un normale aspirapolvere reperibile in commer-

cio, specialmente nel caso di lavori su superfici estese. Il montaggio e lo smontaggio dell'adattatore devono essere eseguiti come per il sacchetto della polvere.

Se dovesse rendersi necessario adattare il diametro dell'allacciamento a quello del tubo dell'aspirapolvere, si può utilizzare il pezzo riduttore in gomma (13).

Lavori con la rettificatrice a eccentrico
Si ottiene il miglior risultato muovendo circolamente o a croce la rettificatrice tenuta in piano e parallela alla superficie da lavorare.
Non inclinare la rettificatrice, per evitare di lasciare forti tracce di rettifica o addirittura di scoprire lo strato sottostante, p. es. in caso di impiallacciature.

Importante!
Spegnere la macchina prima di sollevarla dal pezzo lavorato. In questo modo si evitano nuove tracce di rettifica non volute, che potrebbero comparire sollevando l'apparecchio prima di spegnerlo.

Rettifica
La rettificatrice a eccentrico va collocata con tutta la superficie attiva sul pezzo da lavorare. Solo a questo punto si accende il motore. Esercitare solo una leggera pressione sull'apparecchio quando lo si mette in moto.
La pressione della rettificatrice a eccentrico sul pezzo da lavorare e la grana della mola prescelta influenzano la quantità asportata e l'aspetto della rettifica.
La quantità asportata viene determinata dalla velocità del disco della mola.

Rettifica grossolana
Esercitare solo una leggera pressione con la rettificatrice a eccentrico. Grazie alla rotazione del disco della mola si ottiene una maggiore asportazione di materiale.

Rettifica di precisione
Premendo con più forza la rettificatrice a eccentrico sul pezzo da lavorare, il disco della mola gira più lentamente, ma il movimento eccentrico resta inalterato e l'aspetto della rettifica corrisponde a quello ottenuto con una vibrorettificatrice.
Inoltre si ha la possibilità di modificare il numero di giri della macchina a seconda delle esigenze con l'interruttore del sistema elettronico a onda piena.

Attenzione!
La rettificatrice a eccentrico va usata solo per rettifiche a secco.

Con il moto di rettifica sovrapposto (rotante/oscillante) si ottiene però un risultato di rettifica buono come quello della rettifica a umido.

Scelta del disco della mola
La scelta del disco della mola (più o meno duro) dipende dal materiale da lavorare (ved. tabella degli esempi d'applicazione).

Montaggio del disco della mola
Attenzione!
Estrarre la spina di alimentazione dalla presa di corrente oppure staccare il cavo di alimentazione dall'apparecchio!

Mettere il disco (7) sull'apparecchio e avvitare saldamente con le 3 viti di fissaggio (9).

I dischi della mola danneggiati vanno cambiati immediatamente! Mettere in moto l'apparecchio solo con disco della mola montato!

Montaggio degli utensili per rettifiche e lucidature
Usare solo utensili per rettifiche e lucidature originali KRESS con chiusura adesiva a strappo.

Attenzione!
Estrarre la spina di alimentazione dalla presa di corrente oppure staccare il cavo di alimentazione dall'apparecchio! Pulire il disco della mola quando diventa troppo sporco.

Gli utensili per rettifiche e lucidature (9) vengono semplicemente premuti sul disco della mola (7). I fori della mola devono combaciare con quelli del disco. Solo in questo modo è assicurata l'aspirazione senza inconvenienti della polvere di rettifica.

Lucidatura
Con l'apposita spugna o cappa si può eseguire una lucidatura di ripassatura su vernici danneggiate dagli agenti atmosferici o superfici in vetro acrilico (p. es. plexiglas).

Attenzione!
Prima di montare gli utensili per la lucidatura, estrarre la spina di alimentazione dalla presa di corrente oppure staccare il cavo di alimentazione dall'apparecchio!

Montare la spugna per lucidatura.
Applicare il lucidante sul punto o sulla superficie da lucidare ed eseguire tale operazione con moto circolare o a croce.
Lasciar essiccare il lucidante.
Sistemare la cappa per lucidatura e applicare il lucidante essiccato sulla superficie con moto circolare o a croce.
Durante i lavori con lucidanti si raccomanda di togliere il sacchetto per la polvere e di chiudere l'apertura di soffiaggio sulla flangia del mantice con il coperchio fornito in dotazione (11). In questo modo si evita che il lucidante venga aspirato dalla relativa spugna o cappa.

Pulitura degli utensili per lucidatura
Spugna e cappa per lucidatura possono essere lavate in acqua tiepida con detergenti dolci. Non usare diluenti!

Impugnatura supplementare
L'impugnatura supplementare (5) permette di manovrare meglio la rettificatrice a eccentrico.

Cura e manutenzione
Ogni utensile per lavorare il legno viene attaccato da polveri e sporco. Una certa cura è perciò indispensabile. Proteggete dalle polveri e dallo sporco in particolare le aperture necessarie al raffreddamento del motore.
Pulire regolarmente il motore con aria compressa, in caso di forte uso anche a brevi intervalli di tempo.
Prima della consegna tutte le parti mobili sono state sufficientemente lubrificate con grasso. La rettificatrice a eccentrico non richiede in pratica alcuna manutenzione.

Sostituzione delle spazzole di carbone
In nostri punti d'assistenza eseguono quest'operazione e tutti gli altri lavori di manutenzione in modo rapido e corretto.

Cavo d'alimentazione
Non impiegare cavi di alimentazione danneggiati. Essi devono essere sostituiti immediatamente.
Grazie al nuovo cavo di allacciamento (14) provvisto di chiusura rapida brevettata è possibile realizzare la sostituzione nella maniera più semplice. Premere entrambi i tasti di sbloccaggio (15) ed estrarre il cavo di alimentazione (14) dall'impugnatura. Inserire un nuovo cavo di alimentazione nell'impugnatura e innestare in posizione. I cavi di alimentazione sono disponibili in diverse lunghezze come accessorio speciale.
Impiegare i cavi di alimentazione con chiusura rapida brevettata solo per gli apparecchi elettrici KRESS! Non

cercare di mettere in funzione con questi altri apparecchi elettrici!

Attenzione!
Prima di ogni operazione di manutenzione estrarre la spina di alimentazione oppure staccare il cavo di alimentazione dall'apparecchio!

Importante!
Fate ripartire la macchina solo quando tutte le parti sono riavvitate a dovere!

Informazioni relative a rumorosità/vibrazioni
Valori misurati conformemente alla norma EN 60 745.
La misurazione A del livello di pressione acustica della macchina è solitamente di pressione acustica 78 dB (A); livello della potenza sonora 89 dB (A). Incertezza della misura K = 3 dB.

Usare auricolari di protezione!
L'accelerazione misurata raggiunge di solito il valore di 4 m/s^2.

Misure ecologiche
Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici.
Recupero di materie prime, piuttosto che smaltimento di rifiuti.
Macchina, accessori ed imballaggio dovrebbero essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.
Queste istruzioni sono stampate su carta riciclata sbiancata senza cloro.
I componenti in plastica sono contrassegnati per il riciclaggio selezionato.

Con riserva di modifiche

Accessori speciali
Fogli abrasivi rotondi con grana 40/80/120/240/400
Disco della mola tenero
Spugna per lucidatura Ø 125 mm
Cappa per lucidatura Ø 125 mm

Esempi d'applicazione

Impiego	Grana	Disco della mola	Numero di corse consigliato
Levigatura di danni a lamiere	80–120	tenero	medio – max.
Rettifica grossolana di fondo in poliestere	80–120	tenero	medio – max.
Sottosmalto sulla superficie	240–400	tenero	medio
Asportazione di vernice vecchia	40–80	duro	medio – max.
Levigatura di superfici verniciate	120–240 Panno abrasivo semifine	duro	medio
Asportazione di vernice su calcestruzzo	40	duro	medio – max.
Rettifica di legno naturale	120	duro	medio – max.
Levigatura a fondo del legno (venatura in risalto)	Panno abrasivo semifine	duro	medio – max.
Asportazione di vernice antiincrostazione e rettifica di scafi	40–120	tenero	medio – max.
Rettifica grossolana di vetroresine	40–80	duro	medio – max.
Rettifica di precisione di vetroresine	240–400	tenero	medio – max.
Asportazione di ruggine dall'acciaio	Panno abrasivo grossolano, semifine	duro	max.
Lucidatura di vernice su autoveicoli	Spugna per lucidature	duro	max.
Finitura a specchio	Cappa per lucidature	duro/tenero	max.

Service-Anschriften / After sales service / Service après-vente
Bundesrepublik Deutschland:
KRESS-elektrik GmbH + Co. KG – Elektromotorenfabrik – Abt. Kundendienst/Werk 2
Hechinger Straße 48, D-72406 Bisingen/Zollernalbkreis,
Telefon +49-(0)74 76-8 74 50 – Telefax +49-(0)74 76-8 73 75
e-mail: tkd@kress-elektrik.de

Schweiz
CEKA Elektrowerkzeuge AG + Co. KG.
Industriestraße 2
CH-9630 Wattwil
Telefon: +41-(0)71-9 87 40 40 – Telefax: +41-(0)71-9 87 40 41
E-mail: info@ceka.ch

België/Belgique, Nederland:
Present Handel bvba./sprl
Industriezone »Wolfstee«
Toekomstlaan 6
B-2200 Herentals
Téléphone: +32-(0)14-25 74 74 – Telefax: +32-(0)14-25 74 75
E-mail: info@present.be

France:
S.A.R.L. Induba
4 Rue de Viaduc – B.P. 87
F-01130 Les Neyrolles
Téléphone: +33-(0)4-74 75 01 33 – Téléfax: +33-(0)-4 74 75 23 62
E-mail: induba@online.fr

Sverige
AB Novum
Mörsaregatan 8
S-25466 Helsingborg
Phone: +46-(0)42 15 10 30 – Telefax: +46-(0)42 16 16 66
E-mail: mail@abnovum.se

Norge
Ifö Electric AS
P.O.B. 336 Alnabru
Brobekkveien 115 B
N-0614 Oslo
Phone: +47-23-37 81 10 – Telefax: +47-23-37 81 20
E-mail: info@ifolectric.no

Hellas
D. Nicolaou & Co Ltd.
Leonidoy 6
GR-17343 Athens
Phone: +30-1-9 75 37 57 – Telefax: +30-1-9 73 74 23
E-mail: dnikolaouco@hol.gr

Espana
Apolo fijaciones y herramientas, s.l.
Garrotxa Naves 10-22
Polig. Ind. Pla de la Bruguera
E-08211 Castellar del Vallès (Barcelona)
Telefono: +34-93-7 47 33 35 – Telefax: +34-93-7 47 33 37
E-mail: fijaciones@apolo.es

Österreich:
Bamberger Elektrotechnik-Maschinenbau
Braunauer Straße 1 C
A-5230 Mattighofen
Telefon: +43-(0)77 42 23 63 – Telefax: +43-(0)77 42 45 10
E-mail: office@bamberger.at

Italia
Hodara Utensili S.p.A.
Viale Lombardia, 16
I-20090 Buccinasco (Milano)
Telèfono: +39-02-48 84 25 97 – Telèfax: +39-02-48 84 27 75
E-mail: info@hodara.it

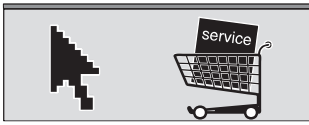
Danmark
Erenfred Pedersen A/S
Rebslagervej 7
DK-9000 Aalborg
Phone: +45-98 13 77 22 – Telefax: +45-98 16 56 11
E-mail: info@ep.dk

Suomi
Isojoen Konehalli Oy
Keskustie 26
FIN-61850 Kauhajoki as
Phone: +358 (0)20 132 3232 – Telefax: +358 (0)20 132 3388
E-mail: info.kauhajoki@ikh.fi

Great Britain
N & J Tools Ltd.
Westcross Centre, 15 Shield Drive
Brentford TW8 9EX
Phone: +44-(0)208-560 0885 – Telefax: +44-(0)208-847 0790
E-mail: njtoolsbrentford@btopenworld.com

Portugal
Sarraipa S.A.
Máquinas e Equipamentos Industriais
Rua das Flores, Carreira d'Agua
Zona Industrial da Barosa
PT-2400 Leiria
Phone: +351-(2)44 81 90 60 – Telefax: +351-(2)44-81 90 69
E-mail: sarraipa@net.sapo.pt

Polska
Lange Lukaszuk
Bykow 25 A
PL-55-095 Mirkow
Phone: +48 71 39 80 818 – Telefax: +48 71 39 80 819
E-mail: firma@langelukaszuk.pl



http://www.kress-elektrik.de
http://spareparts.kress-elektrik.de

Elektrowerkzeuge® Kress

Bitte sofort ausfüllen und aufbewahren.
Please fill in immediately and keep in safe place.
Veuillez remplir aussitôt et conserver.

Garantie-Karte
Warranty card
Bon de Garantie

Käufer / Purchaser / Acheteur:	Verkauft durch / Dealer's name / Vendeur:
Kaufdatum: Date purchased: Date d'achat:	Serie No.: Serial No.: No. de série:
Typ: Type: Type: **300 EXE**	Fabrikations-Nr.: Manufacturing No.: Fabrication No.: